

Regierung zählte rechte Straftaten

Berlin. Im vierten Quartal 2009 sind der Bundesregierung insgesamt 32 Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung bekannt geworden. Dies geht aus der Antwort der Regierung auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion hervor, teilte die Partei am Montag mit. Zudem wurden im gleichen Zeitraum rund 25 rechtsextremistische Skinhead-Konzerte und acht einschlägige Liederabende registriert. Insgesamt nahmen an den Musikveranstaltungen 4000 Neonazis teil. Vier Konzerte wurden den Angaben zufolge von der Polizei aufgelöst. Ebenfalls vier Konzerte waren im Vorfeld verboten worden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/139252.regierung-zahlte-rechte-straftaten.html>